

8. Oktober 2021

Caracal Gold PLC („Caracal“ oder das „Unternehmen“) Explorationsupdate

Caracal Gold plc, (LSE: GCAT, FWB: 6IK, WKN: A2AM01), der Goldproduzent mit Betrieben in Ostafrika, freut sich, ein Betriebsupdate zu seinen laufenden Explorationsaktivitäten bei seinem produzierenden Goldabbau- und -verarbeitungsbetrieb Kilimapesa in Kenia bekannt zu geben, wo das Unternehmen ein erstes oberflächliches Schürfgrabungsprogramm bei vorrangigen Zielen in der kürzlich angepeilten südlichen mineralisierten Zone vor dem Beginn der geplanten RC- und Diamantbohrprogramme im Laufe des Jahres durchführt.

HÖHEPUNKTE

- **Spitzenwert von Schürfgrabenprobe von 40 m mit 4,85 g/t Au, einschließlich 7 m mit 7,6 g/t von Schürfgraben CART 0003**
- **Einzelne Proben von 1 m mit 15,08 g/t, 1 m mit 14,09 g/t und 1 m mit 12,89 g/t in Schürfgraben CART 0003**
- **Einzelne Proben von 1 m mit 5,1 g/t Au, 1 m mit 7,93 g/t in Schürfgraben CART 0001**
- **Einzelne Proben von 1 m mit 8,24 g/t Au in Schürfgraben CART 0002**
- **Ursprüngliche Schürfgrabenlängen wurden erweitert, da die Goldmineralisierung die Erwartungen übertroffen hat und weiterhin in alle Richtungen offen ist**
- **Schürfgrabungen werden fortgesetzt und sollen nun den südlichen Kontakt der Mineralisierung in 6 Gräben auf einer Streichenlänge von zunächst 125 m von einer potenziellen Streichenlänge von etwa 7 km freilegen**
- **Großproben von ersten Schürfgräben werden nun ebenfalls entnommen und für weitere Testarbeiten und Analysen verwendet**

Robbie McCrae, CEO von Caracal, sagte: *„Unser Schwerpunkt bei Caracal liegt auf der raschen Umsetzung unserer Strategie, innerhalb der nächsten zwölf bis 18 Monate ein Produzent von über 50.000 Unzen pro Jahr zu werden und eine JORC-konforme Ressourcenbasis von 3 Millionen Unzen aufzubauen. Während wir die Produktion bei unseren Goldabbau- und -verarbeitungsbetrieben bei Kilimapesa weiter steigern werden, werden wir unser Hauptaugenmerk parallel dazu auf unsere intensive Akquisitionsstrategie und unsere Explorationsaktivitäten bei unseren Abbau- und Untersuchungskonzessionen bei Kilimapesa richten, wo beträchtliches Potenzial für eine Steigerung unserer Ressourcenbasis besteht.*

„Obwohl wir erst am Anfang stehen, liefern uns die Ergebnisse dieser oberflächennahen und hochgradigen Schürfgrabungen, insbesondere die 40 m mit fast 5 g/t Gold, sehr gute Hinweise darauf, dass es sich bei der kürzlich angepeilten südlichen mineralisierten Zone möglicherweise um eine äußerst mächtige und umfassende goldmineralisierte Zone handelt, die sich über mehrere Kilometer unserer Untersuchungskonzession erstreckt und in der Tiefe offen ist. Es ist äußerst vielversprechend, dass diese südliche mineralisierte Zone zusätzlich zu und südlich der Mineralisierung und der JORC-konformen Ressource von über 671.400 Unzen liegt, die wir bereits definiert haben und die bei Kilimapesa zurzeit abgebaut wird.

„Wir freuen uns nun darauf, diese ersten Schürfgrabungen und das anschließende Großprobenprogramm abzuschließen und diese südliche mineralisierte Zone in unsere Oberflächen-RC- und -Diamantbohrprogramme zu integrieren, die beginnen werden, sobald die kürzlich erworbenen Bohrgeräte im Laufe dieses Quartals am Standort eintreffen.“

Die geplanten Explorationsprogramme, die in den Abbau- und Untersuchungskonzessionen bei Kilimapesa durchgeführt werden sollen, umfassen erste Schürfgrabungen und Großprobennahmen sowie Oberflächen- und Untertage-Explorationsbohrungen, die zur Erweiterung der JORC-konformen Ressourcen des Unternehmens sowie zur Verbesserung des Verständnisses und der Qualität der bestehenden Ressource von 671.400 Unzen geplant sind.

Diese ersten Schürfgrabungen haben im September 2021 begonnen und ihr Schwerpunkt liegt auf bereits zuvor identifizierten vorrangigen Zielen innerhalb der Untersuchungskonzession. Das Programm wurde durchgeführt, nachdem das *Board* des Unternehmens die neue Explorationsstrategie genehmigt hatte, die vom kürzlich erweiterten geologischen Team vorgelegt wurde und auf einer umfassenden und detaillierten Analyse früherer Explorationen und Kartierungen basierte. Diese Explorationsstrategie von Caracal peilt nicht nur eine beträchtliche Erweiterung der Ressourcenbasis an, sondern auch eine Diversifizierung in unterschiedliche Gebiete und Mineralisierungsarten sowie die Definierung von Gebieten, die kostengünstige, oberflächennahe und kurzfristige Tagebaumöglichkeiten bieten, um die bestehenden Ressourcen und den Untertagebau bei Kilimapesa Hill zu ergänzen.

Eine der unterschiedlichen Mineralisierungsarten, die identifiziert wurden, sind die älteren Dolerite, die in einem mit 120° ausgerichteten, in einer Scherzone enthaltenen Goldmineralisierungsabschnitt vorkommen. Dieser Abschnitt erstreckt sich über etwa 7 km innerhalb der Untersuchungskonzession und umfasst eine Reihe historischer kolonialer und handwerklicher Grubenbauten. Im Bericht der kompetenten Person (*Competent Person Report*), der im Prospekt des Unternehmens enthalten ist, heißt es: „Die potenziellen Gehalte in diesen Gebieten (*Blue Ray, Vim/Rutha, Caldwell und andere ‚koloniale‘ Grubenbaue*) liegen bei 12 g/t in einer potenziellen Tiefe zwischen 30 und 70 m.“

Die ersten Explorationsarbeiten basieren auf sechs Schürfgräben, die an der Westgrenze der Untersuchungskonzession und direkt südlich der Verarbeitungsanlage Kilimapesa geplant sind. Die Schürfgräben werden bis in eine Tiefe von 3 m und in Abständen von 25 m ausgehoben und untersuchen die Beständigkeit der bekannten Doleritmineralisierung, insbesondere das südliche Kontaktgebiet.

Erste Kartierungen der ersten drei Schürfgräben haben bestätigt, dass die Mineralisierung mit einem Kontakt zwischen Dolerit und grauer Wacke am Hangenden und einem Kontakt zwischen Dolerit und Quarzporphyr am Liegenden sowie mit Dilatationszonen innerhalb des Doleritkörpers in Zusammenhang steht. Sowohl das Hangende als auch das Liegende der Dolerite weisen eine mineralisierte Beständigkeit in den Schürfgräben auf und stimmen mit den anderen angegebenen historischen Grubenbauten überein. Die Mineralisierung ist in alle Richtungen offen.

Anhand von historischen Kartierungen ist bekannt, dass die mineralisierte ältere Doleritzone in Gebieten der Untersuchungskonzession bis zu 500 m mächtig ist. Da der Schwerpunkt früherer handwerklicher und kolonialer Schächte entweder auf dem südlichen oder dem nördlichen Kontakt liegt, wird mit den sechs aktuellen Schürfgräben der südliche Kontakt erkundet, jedoch muss die südliche Grenze der Mineralisierung noch definiert werden und die Mineralisierung ist in allen Schürfgräben in Richtung Norden und in der Tiefe weiterhin offen.

Die Schürfgrabungen werden fortgesetzt, um den südlichen Kontakt der Mineralisierung in den sechs Gräben über einen Streichen von zunächst 125 m auf einer Streichenlänge von etwa 7 km freizulegen. Gleichzeitig wird eine Großprobe von den ersten Gräben entnommen und für weitere Testarbeiten und Analysen verwendet.

Die Schürfgrabungen werden vor dem Beginn der geplanten RC- und Diamantbohrprogramme des Unternehmens durchgeführt, die im Laufe des Jahres beginnen sollen, sobald die beiden Bohrgeräte in Kenia eingetroffen sind.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen werden vom Unternehmen als Insiderinformationen gemäß Regulation 11 der Market Abuse (Amendment) (EU Exit) Regulations 2019/310 („MAR“) erachtet. Mit der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung über einen Regulatory Information Service werden diese Insiderinformationen nun als Gemeingut angesehen.

ENDE

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website unter www.caracalgold.com oder über einen der folgenden Ansprechpartner:

Caracal Gold plc Gerard Kisbey-Green Jason Brewer	info@caracalgold.com
Novum Securities Ltd (gemeinsamer Broker) Colin Rowbury	crowbury@novumsecurities.com
VSA Capital Ltd (Finanzberater und gemeinsamer Broker) Andrew Raca / James Deathe	ipo@vsacapital.com
St Brides Partners Ltd (Finanz-PR) Isabel de Salis / Oonagh Reidy / Isabelle Morris	info@stbridespartners.co.uk
DGWA, Deutsche Gesellschaft für Wertpapieranalyse (Berater für Investor/Corporate Relations, Europa) Stefan Müller / Katharina Löckinger	info@dgwa.org

Anmerkungen

Caracal Gold plc ist ein aufstrebender, auf Ostafrika fokussierter Goldproduzent, der einen klaren Weg zur Steigerung der Produktion und der Ressourcen sowohl organisch als auch durch strategische Übernahmen verfolgt. Ziel des Unternehmens ist es, innerhalb von 12-18 Monaten nach der Börsennotierung im August 2021 die Produktion auf 50.000 Unzen pro Jahr zu steigern und eine JORC-konforme Ressourcenbasis von 3 Mio. Unzen aufzubauen. Zu diesem Zweck wird eine genau definierte Minenoptimierungsstrategie in der zu 100 % unternehmenseigenen Goldmine Kilimapesa in Kenia verfolgt, die ein erhebliches mittelfristiges Expansionspotenzial und die Möglichkeit bietet, die Goldproduktion auf 25.000 Unzen pro Jahr und die Ressource auf über 2 Mio. Unzen zu steigern (aktuelle JORC-konforme Ressource von etwa 671.000 Unzen). Darüber hinaus prüft das erfahrene Team des Unternehmens, das auf eine nachweisliche Erfolgsbilanz bei der Entwicklung und dem Betrieb von Bergbauprojekten in ganz Afrika verweisen kann, weitere komplementäre und strategisch günstig gelegene Goldminen- und Erschließungsprojekte in Ostafrika.

Caracal ist ein verantwortungsbewusstes Bergbau- und Explorationsunternehmen und fördert den positiven sozialen und wirtschaftlichen Wandel in den Gemeinden in den Regionen, in denen es tätig ist. Caracal ist ein stolzes ostafrikanisches Unternehmen: Es kauft vor Ort ein, beschäftigt örtliche Mitarbeiter und setzt sich für den Schutz der Umwelt sowie der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlbefindens seiner Mitarbeiter und ihrer Familien ein.

Die Aktien von Caracal sind am Hauptmarkt der Londoner Börse (LON: GCAT) und an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB: 6IK) notiert; eine Notierung an der Börse in Nairobi wird derzeit angestrebt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!